

Nicola Gross

Strukturen der heutigen Jugendsprache

Eine soziolinguistische Analyse

Examensarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2000 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832445232

Nicola Gross

Strukturen der heutigen Jugendsprache

Eine soziolinguistische Analyse

Nicola Wiggermann

Strukturen der heutigen Jugendsprache

Eine soziolinguistische Analyse

Staatsexamensarbeit
an der Universität Hamburg
Fachbereich Erziehungswissenschaften
Institut für Germanistik I,
Dezember 2000 Abgabe



Diplom.de

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

ID 4523

Wiggermann, Nicola: Strukturen der heutigen Jugendsprache: Eine soziolinguistische Analyse /

Nicola Wiggermann - Hamburg: Diplomatica GmbH, 2001

Zugl.: Hamburg, Universität, Staatsexamen, 2000

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomatica GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2001

Printed in Germany



Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr Team der Diplomarbeiten Agentur

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

1. EINLEITUNG	5
2. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN	7
2.1 Definitionen Jugend - Jugendkultur	7
2.2 Definition Jugendsprache – Abgrenzung zur Umgangssprache und Standardsprache	9
3. GESCHICHTE DER JUGENDSPRACHE	11
4. FORSCHUNGSÜBERSICHT	13
4.1 Hennes Modell der Jugendsprache	14
4.2 Schlobinskis Paradigmenwechsel der Jugendsprachforschung	17
4.3 Androutsopoulos Untersuchungen	19
5. FUNKTIONEN VON JUGENDSPRACHE	21
6. MEDIALER EINFLUSS AUF JUGENDSPRACHE	23
7. KORPUS	25
7.1 Problematik bei der Gewinnung authentischen Gesprächsmaterials	25
7.2 Eigene Methode der Datenerhebung	25
8. LINGUISTISCHE UNTERSUCHUNG – STRUKTURELLE DIMENSION	27
8.1 Wortbildung	27
8.1.1 Modifikation	28
8.1.1.1 Verbmodifikationen	28
8.1.1.2 Intensivpräfigierungen	29
8.1.1.3 Modifikationssuffixe	30
8.1.2 Komposition	31
8.1.3 Ableitung	32
8.1.3.1 Pseudopartizipien	32
8.1.3.2 Adjektivableitung	33
8.1.3.3 Verbableitung	33
8.1.3.4 Wurzelwörter	33

8.1.3.5 Konversion	33
8.1.4 Morphologische Regularisierung und Analogie	34
8.1.5 Zusammenfassung	35
8.2 Phraseologie	35
8.2.1 Phraseolexeme	35
8.2.2 Sprüchekultur	36
8.2.3 Zusammenfassung	38
8.3 Syntax	38
8.3.1 Morphosyntaktische Rahmenphänomene	38
8.3.2 Sprachgebrauchsmuster	40
8.3.3 Expressive Sprechhandlungen	41
8.3.4 Intensivierung	42
8.3.5 Zusammenfassung	43
8.4 Wortschatz	44
8.4.1 Wortsemantik	45
8.4.1.1 Schlüsselwörter	45
8.4.1.2 Polysemie	47
8.4.1.3 Lexik von Kleingruppen	48
8.4.2 Wortschatzbereiche	49
8.4.2.1 Wertadjektive	49
8.4.2.2 Vulgarismen	49
8.4.3 Zusammenfassung	50
8.5 Diskurs	51
8.5.1 Anrede	51
8.5.2 Gliederungssignale	53
8.5.3 Zusammenfassung	54
8.6 Entlehnung	54
8.6.1 Integration	56
8.6.2 Zusammenfassung	56
9. SOZIOLINGUISTISCHE UNTERSUCHUNG	57
9.1 Soziales Umfeld der Sprecher	57
9.2 Kommunikationssituation	58
9.3 Auswertung	59
10. SCHLUSSBETRACHTUNG	63
LITERATUR	67
Anhang	

1. Einleitung

Die Thematik der „Jugendsprache“¹ wird in vielen Bereichen zunehmend kontrovers diskutiert. Mitte der 60er Jahre erschien das Thema anfangs in den Medien, um auf die von Sprachpuristen wachsende Sorge der nachlassenden Sprachleistungen Jugendlicher aufmerksam zu machen. Die Besorgnis um das Verständnis zwischen den Generationen sowie die Unsicherheit über den Umgang mit jugendsprachlichen Ausdrücken weckten das Interesse der Öffentlichkeit. Mit wachsender Toleranz der Gesellschaft und der Verringerung des Generationskonfliktes verlagerten sich die Medieninteressen. Werbeagenturen, Freizeitindustrie und Massenmedien wurden sensibel für jugendsprachliches Material, um damit die „jung gebliebene“ Gesellschaft und die jugendlichen Konsumträger als breite Zielgruppe anzusprechen. Um vermarktete jugendsprachliche Modewörter zu entschlüsseln, werden Wörterbücher herausgegeben. Das im Jahr 2000 vom Dudenverlag erschienene Wörterbuch der Szenesprache unterteilt die von meist Jugendlichen verwendeten Begriffe in verschiedene Subkulturen bzw. Freizeitbeschäftigungen. Dies ist ein neuer Schritt in den kontextbezogenen Gebrauch von Jugendsprache bzw. Szenesprache. Wörterbücher zur „Übersetzung“ von prägnanten jugendsprachlichen Bezeichnungen neigen dazu, Jugendsprache zu einem Sonderwortschatz zu reduzieren. Der Leser erfährt dabei nicht, in welchen situativen Rahmenbedingungen Jugendliche „ihre Sprache“ sprechen. In welchem Maße beeinflusst das soziale Umfeld die Kreativität der Sprecher und die Innovation spezieller Begriffe, die von Befürwortern als positive Aspekte der Jugendsprache dargestellt werden? Aus welchen Ressourcen schöpfen Jugendliche ihre Ideen für ihre Sprechweisen? Zusammen mit der strukturellen Betrachtung der Lexik erhält man erst einen wissenschaftlichen Blick in das Phänomen der Jugendsprache.

Die vorliegende Arbeit soll die Jugendsprache anhand authentischen Gesprächsmaterials dokumentieren und transparent machen. Die Vielfalt der jugendspezifischen Sprechweisen wird beschrieben und der Umgang mit der deutschen Standardsprache bzw. Umgangssprache herausgearbeitet. Um ein Verständnis für das Phänomen Jugendsprache zu wecken, werden Motive und Funktionen der Anwendungen aufgezeigt.

¹ Fortan ohne Anführungszeichen